

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **81 (2001)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Neue Helvetische Gesellschaft (NHG)

Die NHG wurde im Jahr 1914 gegründet, kurz vor dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges, als die Meinungsverschiedenheiten zwischen Deutsch- und Westschweiz den inneren Frieden der Eidgenossenschaft bedrohten. Sie verfolgt das Ziel, den Zusammenhalt des Landes zu festigen, indem sie

- den Dialog zwischen den verschiedenen Volksgruppen fördert, aus denen sich die Bevölkerung der Schweiz zusammensetzt;
- zur Lösung von landesinternen Problemen sowie zur Beantwortung von Fragen beiträgt, welche sich aus der Positionierung im Herzen Europas und in der Welt, insbesondere in Anbetracht der europäischen Integration, stellen.

Um dieses Ziel zu erreichen, engagiert sich die NHG unter Wahrung ihrer völligen Unabhängigkeit insbesondere dafür:

- aktuelle Themen zu behandeln, um dadurch wenn möglich konkrete Schlüsse in der Form von Anregungen und Vorschlägen ziehen zu können;
- nationale, regionale und lokale, öffentliche und nichtöffentliche Anlässe zu organisieren, welche der Begegnung und der Verständigung dienen, wie zum Beispiel Vorträge und Podiumsgespräche über aktuelle Themen;
- eine aktive Kommunikation zu betreiben, mit dem Zweck, ihre Bestrebungen, Tätigkeiten und Errungenschaften einem möglichst breiten Publikum bekannt zu machen.

In Anbetracht der Vertrauens- und Identitätskrise, welche die Schweiz seit einigen Jahren in Mitleidenschaft zieht, und der besorgniserregenden Entwicklung der Beziehungen zwischen der französischen und der deutschen Schweiz, ist der Einsatz der NHG für das erwähnte Ziel dringender denn je.

Die NHG besteht aus über 1400 Mitgliedern, die in ein Dutzend kantonale, Orts- oder Regionalgruppen aufgeteilt sind. Ein wesentlicher Teil der Tätigkeit der NHG findet in den Gruppen statt, in Form von öffentlichen Vorträgen und Debatten sowie von Gruppenarbeit. Auf gesamtschweizerischer Stufe hält die NHG ein jährliches Kolloquium zu einem aktuellen Thema auf Schloss Lenzburg (Stapferhaus) und gelegentlich auch andere Diskusstagungen ab. Sie gibt ein Jahrbuch zu einem aktuellen Thema heraus (im Normalfall zum Thema des Lenzburger Kolloquiums). Zurzeit behandelt eine Arbeitsgruppe die politischen Aspekte der Europafrage.

Allein oder mit anderen zusammen hat die NHG unter anderem folgende Institutionen gegründet:

- Auslandschweizer Organisation, Bern
- Stiftung Pro Helvetia, Zürich
- Sektion Heer und Haus des Generalstabes der Armee (wichtiger Beitrag zum Zusammenhalt der Schweiz während des Zweiten Weltkrieges, heute Truppeninformationsdienst)
- Stiftung *cb* für eidgenössische Zusammenarbeit, Solothurn
- Jugendaustausch über die Sprachgrenzen
- Maison latine, Bern.

Nur ein Teil der Kosten für die Aktivitäten und Publikationen der NHG kann durch die Jahresbeiträge der Mitglieder getragen werden. Da die NHG ohne Subventionen der öffentlichen Hand arbeitet, ist sie auf Unterstützung durch die Wirtschaft und andere private Institutionen angewiesen. Selbstverständlich üben die Verantwortlichen der NHG ihr Amt ehrenamtlich aus.

Weitere Kontaktnahme:

Zentralsekretariat NHG Schweiz: c/o Centre patronal, case postale 1215, 1001 Lausanne,
 Tel. 021 796 33 00, www.nhg-nsh.ch
 NHG Gruppe Zürich, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01 382 17 44, E-Mail: Daniel.Brühlmeier@sk.zh.ch
 Winterthur: Dieter Bosshart, Hügelweg 25, 8400 Winterthur, Tel. 052 212 29 58



Verein zur Erneuerung der Eidgenössischen Gemeinschaft VEG

In der Bevölkerung den Sinn für die Gemeinschaft fördern – das ist das Ziel unseres Vereins. Mit unterschiedlichen Massnahmen versuchen wir, der Vereinsamung und psychischen Bedrängnis von Mitmenschen und dem Zerfall der Gemeinschaft in Familien, Nachbarschaft, Vereinen, Gemeinden usw. entgegen zu wirken. Wir tragen dazu bei, die eidgenössische Gemeinschaft zu erneuern, zu vertiefen und zu stärken.

Helfen Sie mit, werden Sie Mitglied oder GönnerIn unseres Vereins.

Verein zur Erneuerung der Eidgenössischen Gemeinschaft VEG
 Klausstrasse 49, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01 382 17 44, Fax 01 382 17 39, E-Mail: info@veg.ch
 Spendenkonto: ZKB Dübendorf, Konto 1140-0004.627, BLZ 740
 Postkonto: 80-79211-6